

Seminar**Wiederholungsschulung Arbeiten unter Spannung (AuS) -
Segment MSR**

Kurzinfos

Zertifikat	Abschluss: Teilnahmebescheinigung
Kursplätze	4 Personen
Veranstaltungsort	Oldenburg
Unterrichtseinheiten	12 UE
Tagesform	Vollzeit

TermineTermin: **08.12.2021-09.12.2021**Uhrzeit: **09.00 Uhr - 16.30 Uhr** weitere Tage: **08.00-11.30 Uhr**Kosten: **435 €**Termin: **25.01.2022-26.01.2022**Kosten: **455 €**Termin: **23.02.2022-24.02.2022**Kosten: **455 €**Termin: **05.04.2022-06.04.2022**Kosten: **455 €**Termin: **04.05.2022-05.05.2022**Kosten: **455 €**Termin: **21.06.2022-22.06.2022**Kosten: **455 €**

Termin: **26.09.2022-27.09.2022**

Kosten: **455 €**

Jede Elektrofachkraft kommt in die Situation, dass sie Arbeiten an aktiven Teilen durchführen muss. Die Elektrofachkraft wird aufgrund ihrer Ausbildung und beruflichen Erfahrungen die damit verbundenen Gefahren erkennen und beurteilen, darf aber nur an unter Spannung stehenden Teilen arbeiten, wenn sie entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ für diese Tätigkeit ausgebildet wurde. In dem Seminar wird die DGUV Vorschrift 3 erläutert und durch praktische Übungen untermauert. Insbesondere geht es um die Fragen: Was sind zwingende Gründe für das Arbeiten an aktiven Teilen, wie müssen diese vom Unternehmer definiert werden und was muss in den geforderten Arbeitsanweisungen festgelegt sein? Welche Arbeitsmittel sind zu benutzen?

Dieses Seminar gilt als Wiederholungsunterweisung zum Grundseminar.

Zertifizierte Ausbildungsstätte:

Dem BFE wurde im Rahmen eines Audits durch das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH bescheinigt, dass die Ausbildung "Arbeiten unter Spannung (AuS)" entsprechend den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse durchgeführt wird.

Inhalte

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach der DGUV Regel 103-011.

Theoretische Ausbildung:

- Erfahrungsaustausch
- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Rechtliche Grundlagen bei Missachtung von Gesetzen und Vorschriften
- Elektrische Gefährdungen
- Unfallgeschehen
- Anforderungen an AuS gemäß der Unfallverhütungsvorschriften „Grundsätze der Prävention“ (DGUV Vorschrift 1), „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (DGUV Vorschrift 3), der DIN VDE 0105-100 (VDE 0105-100) sowie der DGUV Regel 103-011
- Betriebliche-/technische-/organisatorische Regelungen
- Arbeitsanweisung, Arbeitserlaubnis zum AuS
- Sicherheitstechnische Maßnahmen

bfe.de

Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.

Donnerschweer Straße. 184, 26123 Oldenburg

- Einsatz, Behandlung, Pflege und Prüfung der persönlichen Schutzausrüstungen, Schutz- und Hilfsmittel sowie Werkzeuge für AuS
- Grundsätze zur Vorbereitung, Durchführung und Abschluss von AuS
- Arbeitsverfahren bei AuS
- Verhalten und Schutzmaßnahmen bei besonderen Umgebungsbedingungen
- Hinweise zur Ersten Hilfe

Theoretische Prüfung

Praktische Ausbildung:

- Arbeiten an Klemmleisten
- Montage/Demontage von Baugruppen
- Herstellen und Lösen von Aderanschlüssen
- Zeitweiliger Anschluss von Messgeräten
- Fehlersuche in Schaltschränken
- Arbeiten an Wechsel- und Drehstromzählern (auf Anfrage)

Praktische Prüfung

Zielgruppen

Elektrofachkraft oder verantwortliche Elektrofachkraft aus den Bereichen Inbetriebnahme, Wartung /Instandhaltung oder Reparatur elektrischer Anlagen.

Zielsetzung

Praxisnahe Vermittlung und Vertiefung der DGUV Vorschrift 3. Das Seminar gilt als Nachweis der Wiederholungsunterweisung zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen.

Voraussetzungen

Eine abgeschlossene Ausbildung im elektrotechnischen Handwerk, betriebliche Erfahrung und Teilnahme am Grundseminar.

ANFORDERUNGEN AN DIE TEILNEHMER

- Tätigkeiten müssen im spannungsfreien Zustand beherrscht werden
- PSA muss mitgebracht werden:
 - störlichtbogenfester Arbeitsanzug
 - isolierte Handschuhe
 - Helm mit Gesichtsschutz
 - Sicherheitsschuhe

bfe.de

Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.
Donnerschweer Straße. 184, 26123 Oldenburg

- eigenes Werkzeug

Arbeitsmittel

- eigenes Werkzeug, geeignet für „Arbeiten unter Spannung“, erhältlich im Elektro-Großhandel
- Helm mit Störlichtbogenschutz 1000V
- Sicherheitsschuhe
- Isolierhandschuhe Klasse 0/00 (1000V)
- Elektriker-Arbeitskleidung

Abschluss

Das BFE-Oldenburg gibt eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Seminarinhalte aus.

VDSI-Punkte

Arbeitsschutz: 1 VDSI-Punkt

Hinweis

Mit der Anmeldung zu diesem Seminar versichern/belegen Sie, dass Sie die folgenden Voraussetzungen für das Seminar Arbeiten unter Spannung im Niederspannungsbereich erfüllen:

- Qualifikation zur Elektrofachkraft
- Mindestalter 18 Jahre
- gesundheitliche Eignung (z. B. nachgewiesen durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung)
- Erste-Hilfe-Ausbildung (in der Regel zweitägiger Kurs inklusive Herz-Lungen-Wiederbelebung, Nachweis oder Auffrischkurs vor maximal 2 Jahren)
- Nachweis der Teilnahme am Einstiegskurs AuS

Unterkunft in Oldenburg

Unsere Angebote werden von Lernenden aus dem gesamten Bundesgebiet wahrgenommen. Das Bundestechnologiezentrum hat deshalb Sonderkonditionen mit ausgewählten Hotels der Stadt vereinbart.

Ansprechpartner

Michaela Tessendorf
T 0441 34092-133
m.tessendorf@bfe.de

bfe.de

Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.
Donnerschweer Straße. 184, 26123 Oldenburg